

## **Beruf Schornsteinfeger**

Das Arbeitsfeld des Schornsteinfegers umfasst Brandverhütung, Sicherheit, Umweltschutz und Beratung.

Im häuslichen und gewerblichen Bereich arbeiten Schornsteinfeger im öffentlichen Auftrag. Gesetze und Verordnungen legen fest, welche Tätigkeiten der Schornsteinfeger in den Häusern ausführt, in welchem Gebiet (Kehrbezirk) der selbstständige Bezirksschornsteinfeger arbeiten darf und welche Gebühren zu bezahlen sind.

### **Die Tätigkeit im Überblick**

Schornsteinfeger/innen reinigen und kontrollieren Heizungs-, Abgas- und Lüftungsanlagen. Sie kehren Schornsteine, messen und prüfen Abgase und achten auf einen optimalen Energieverbrauch.

Beschäftigungsmöglichkeiten finden Schornsteinfeger/innen im handwerklichen Bereich. Sie sind in Kleinstbetrieben bei einem Bezirksschornsteinfegermeister oder einer Bezirksschornsteinfegermeisterin in einem festen Kehrbezirk beschäftigt.

Sie arbeiten beim Kunden vor Ort bzw. an Heiz- und Lüftungsanlagen teilweise im Freien auf Dächern.

### **Aufgaben und Tätigkeiten**

Schornsteinfeger/innen überprüfen Feuerungs- und Lüftungsanlagen auf ihre Funktions- und Betriebssicherheit nach bau- und umweltschutzrechtlichen Vorgaben. Sie reinigen Schornsteine, Kamine und Verbindungsstücke und entfernen Ablagerungen aus Lüftungsanlagen. Außerdem führen sie Feuerstätten- und Brandverhütungsschauen sowie Immissionsschutzmessungen durch. Sie veranlassen die Beseitigung vorgefundener Mängel und dokumentieren ihre Mess-, Prüf- und Arbeitsergebnisse. Auch die Kundenberatung gehört zu ihren Aufgaben. Dabei beantworten sie etwa feuerungs-, umwelt- und klimatechnische Fragen. Darüber hinaus sind Schornsteinfeger/innen an baurechtlichen Prüfungen und Begutachtungen beteiligt.

### **Aufgaben und Tätigkeiten (Liste)**

- Reinigungs- und Prüfungsarbeiten durchführen
  - Schornsteine, Verbindungsstücke und Feuerstätten kehren und reinigen, z.B. Verbrennungsrückstände und Ablagerungen durch Abschlagen, Auskratzen, Ausbrennen beseitigen, freie Querschnitte prüfen
  - Lüftungsanlagen und ähnliche Einrichtungen reinigen und kontrollieren
- Anlagen überprüfen
  - Feuerungsanlagen auf Betriebs- und Feuersicherheit überprüfen, Funktionsstörungen und sonstige Mängel feststellen
  - Abgaswege von Gaswasserheizern, Luftheizern und ähnlichen Anlagen auf einwandfreien Abzug der Verbrennungsgase prüfen
- Immissionsschutzmessungen durchführen
  - Immissionsschutzmessungen an Feuerungsanlagen (z.B. auf Rußauswurf, CO<sub>2</sub>-Gehalt der Rauchgase, Ölderivate) durchführen, um festzustellen, ob die vorgeschriebenen Schadstoffhöchstmengen eingehalten werden
  - Wirkungsgrade von Feuerungsanlagen und Wirtschaftlichkeit der Verbrennung nach in der Energieeinsparverordnung vorgegebenen Grenzwerten prüfen und kontrollieren
- baurechtlich vorgeschriebene Prüfungen durchführen

- bei baurechtlich vorgeschriebenen Prüfungen mitwirken, z.B. bei Rohbau- und Schlussabnahmen von Feuerungsanlagen oder baulichen Veränderungen der Anlagen
- Kunden beraten
  - Kunden in feuerungstechnischen Fragen, insbesondere hinsichtlich Immissionsschutz und Energieeinsparung, beraten
- Aufgaben im Protokoll- und Berichtswesen durchführen
  - Prüfprotokolle, Mess- und Mängelberichte erstellen

Hinweis: Das Schornsteinfegerhandwerk erfüllt öffentlich-rechtliche Aufgaben nach Bundes- und Landesrecht. Arbeitsumfang und Einzeltätigkeiten sind durch "Kehr- und Überprüfungsordnungen" der Länder geregelt.

### **Alter Beruf mit neuem Gesicht**

Schornsteinfeger/innen arbeiten in einem alten Beruf, der sich jedoch entsprechend der modernen Heizgewohnheiten und der verwendeten Heizmaterialien im Laufe der Zeit sehr geändert hat. So umfasst das Kehren und Reinigen von Schornsteinen und Kaminen nur noch etwa 30 Prozent der Gesamtaufgaben. Die übrige Zeit verbringen Schornsteinfeger/innen damit, Messungen und sicherheitstechnische Überprüfungen vorzunehmen und Kunden in feuerungs-, umwelt- und klimatechnischen Fragen zu beraten. Sie können beispielsweise dabei Rat geben, wenn auf Heiz- und Lüftungsanlagen umgerüstet werden soll, die möglichst wenig Abgase entwickeln und wenig Energie verbrauchen.

### **Arbeitsbedingungen**

Schornsteinfeger/innen arbeiten eigenständig nach genau definierten rechtlichen Bestimmungen. In der Regel sind sie tagsüber an fünf Tagen in der Woche beschäftigt.

Im Sommer wie im Winter klettern sie mit Leitern oder Steighilfen auf die schmalen Kaminsimse und reinigen sie im Stehen mit Kehrleinen, Kugel, Besen und Kratzhammer. In meist engen Heizkellern reinigen sie Heizkessel und entfernen den anfallenden Ruß.

Der Schutz der Umwelt durch die Minimierung von Emissionen aus Heizanlagen steht im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit. Dazu messen sie Temperatur und Zusammensetzung von Rauchgasen und überprüfen die Einhaltung der baurechtlichen Brandschutzvorgaben. Sie beraten ihre Kunden und präsentieren ihnen Lösungen, mit denen die Umweltschutzvorschriften eingehalten werden können. Denn sie müssen Heizanlagen sperren, wenn sie dauerhaft die erlaubten Emissionshöchstwerte überschreiten.

### **Die Ausbildung im Überblick**

Schornsteinfeger/in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach der Handwerksordnung (HwO). Der Monoberuf wird ohne Spezialisierung nach Fachrichtungen oder Schwerpunkten im Handwerk ausgebildet.  
Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

### **Zusammenarbeit und Kontakte**

Schornsteinfeger und -fegerinnen arbeiten eigenständig. Kontakt besteht zu Kollegen und Kolleginnen und natürlich zum/zur Bezirksschornsteinfegermeister/in. Sie treffen mit Baufachkräften, wie Heizungs- und Lüftungsbauern/-bauerinnen, und mit Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen von Behörden

zusammen. Sie präsentieren ihren Kunden Lösungen zur Verbesserung der Emissionen, um Zwangsmaßnahmen wie z.B. die Sperrung von Heizanlagen zu vermeiden.

### **Körperliche Aspekte**

- Körperlich mittelschwere Arbeit im Gehen und Stehen mit häufigem Treppensteigen, teilweise in Zwangshaltungen wie Bücken, Knien, Hocken und Überkopfarbeiten
- Unfall- und Absturzgefahren bei Arbeiten in größerer Höhe auf Leitern, Gerüsten, Laufbohlen, Stegen, Dächern und Kaminen
- Arbeiten im Kehrbereich mit ständig wechselndem Arbeitsort, im Freien unter Witterungseinflüssen wie Nässe, Kälte, Zugluft, Wind und Hitze, auch Arbeiten in der Werkstatt und in geschlossenen Büroräumen
- Ständige Temperatur- und Klimaschwankungen durch Wechsel zwischen Außen- und Innenarbeiten
- Zeitweise Fein- und Präzisionsarbeit an Mess- und Prüfgeräten
- Selbstständige Einzelarbeit mit hoher Eigenverantwortung
- Häufig Kontakt mit Kunden
- Schmutzarbeit: Belastungen der Atemwege durch Staub, Gase und Rauch, Hautbelastung durch säure-, öl- und teerhaltige Verbrennungsrückstände bei Kehr- und Reinigungsarbeiten
- Tragen von persönlichem Arbeitsschutz: Schutzhelm, Schutzbrille, Arbeitshandschuhe, Mundtuch, Atemschutzmaske, Schutzkleidung, Sicherheitsschuhe, Steigschutz - Sicherheitsgurt, Sicherheitsleine
- Tagesschicht, geregelte Arbeitszeit

### **Psychische Aspekte**

- Manuelle Arbeiten mit überwiegend einfachen Werkzeugen, Prüftätigkeiten mit vielfältigen Messgeräten
- Selbstständige Arbeit in einem behördlich festgelegten Kehrbezirk mit rechtlich vorgeschriebenen Aufgaben
- Alleinarbeit
- Umgang mit Kunden
- Wechselnde Arbeitsorte

### **Arbeitsorte/Branchen**

Beschäftigungsmöglichkeiten finden Schornsteinfeger/innen im handwerklichen Bereich. Sie sind in Kleinbetrieben bei einem Bezirksschornsteinfegermeister oder einer Bezirksschornsteinfegermeisterin in einem festen Kehrbezirk beschäftigt.

### **Arbeitsorte**

- im Freien, insbesondere auf Dächern
- Baustellen
- beim Kunden, insbesondere an den Heizungs- und Lüftungsanlagen
- Werkstatt

Weitere Informationen unter: <http://www.berufenet.arbeitsagentur.de/berufe/index.jsp> Beruf: Schornsteinfeger